

Suse Wiegand, **bald oben bald unten**, 2010  
Tusche und Pastellkreide auf Chinapapier, 34,5 × 45,5 cm

## Suse Wiegand: Aufbruch der Linien

Galerie 1

### Linie 31 – Zeichnung – Drawing – Dessin – Disegno

Sandra Boeschstein · Anton Bruhin · Thomas Kapielski · Nanne Meyer · Peter Roesch  
Dieter Roth · Tomas Schmit · Dominik Steiger · André Thomkins · Jan Voss · Tom Wasmuth

Galerie 2

Galerie & Edition Marlene Frei, Zürich

2. März bis 13. April 2013

**Ausstellungseröffnungen:** Samstag, den 2. März 2013, 12 bis 22 Uhr

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

We cordially invite you and your friends to the opening of the exhibitions on Saturday, March 2, 2013, 12 to 10 pm.

**Ausstellungsdauer:** 2. März bis 13. April 2013

Liebe Kunstfreunde

«In Zeichnungen», sagt Suse Wiegand, «wird der Strich meist als wertvoller angesehen, als die Zwischenräume.» Für die Düsseldorferin sind das Weiss und die gezogenen Linien jedoch gleichwertig. Diese künstlerische Haltung charakterisiert ihr zeichnerisches und fotografisches Werk, genauso wie ihre Objekte, ihre Künstlerbücher und ihre Installationen. Mit ihrem Respekt vor dem vermeintlich Wenigen gibt sie den Dingen Raum.

Unsere Ausstellung «Aufbruch der Linien» fokussiert auf Suse Wiegands neue Arbeiten. Es sind betörende Zeichnungskompositionen, deren Formen viele Interpretationen zulassen. «Beim Zeichnen», erläutert die Künstlerin, «kann ich dem eigenen Auge zusehen. Das Auge ist eine Tasche, und ich sammle gern.» Zu sehen sind auch Objekte, die mit den Zeichnungen streiten, beispielsweise das Werk «ebendort, mit strich und faden», eine löchrige Eckkonstruktion aus Kreidestücken, an der Wollfäden entlang klettern, wie blattloser Efeu.

Suse Wiegand, geboren 1958 in Düsseldorf, ist freischaffende Künstlerin und seit 2002 Professorin an der Fachhochschule für Gestaltung in Bielefeld. Sie hat zahlreiche Preise und Stipendien erhalten, war u.a. 1983 an der Sommerakademie in Finnland in der Klasse John Cage und verbrachte Arbeitsaufenthalte in London, Glasgow, Nebraska und Osaka. Ihre Arbeiten sind in vielen Büchern und Katalogen aufgearbeitet. Stellvertretend sei hier nur auf das 2011 im Verlag «BuchKunst Kleinheinrich» erschienene Buch «SONST» verwiesen, das Texte von Suse Wiegand sowie Zeichnungen umfasst, die zwischen 1999 und 2011 entstanden sind.

Suse Wiegand und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marlene Frei

Galerie 2: Zeichnungsausstellung «Linie 31 – Zeichnung – Drawing – Dessin – Disegno»: siehe letzte Seite.

Fotos Objekte: Suse Wiegand. Fotos Zeichnungen: Achim Kukulies.



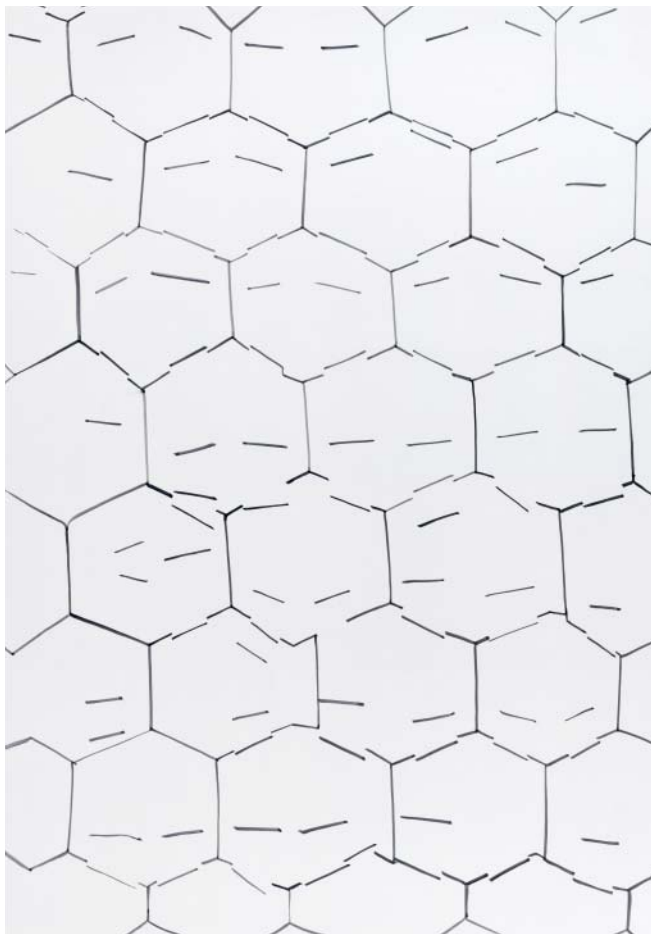
**mind the line**, 2012

Tusche und Pastellkreide auf Chinapapier, 52,7 × 42,2 cm

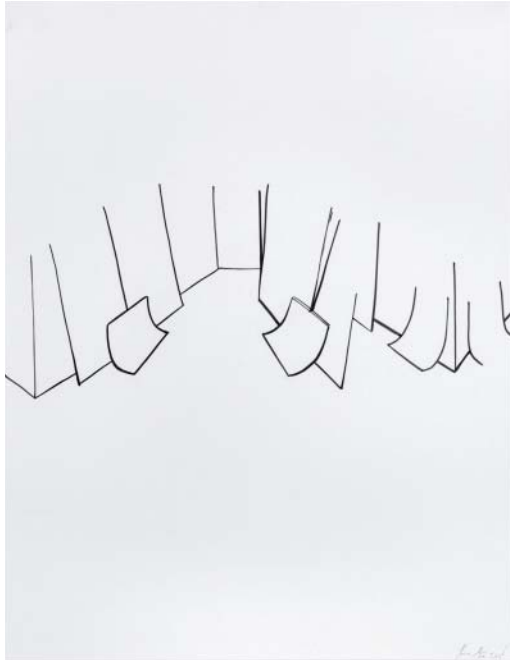


**ebendort, mit strich und faden**, 2012

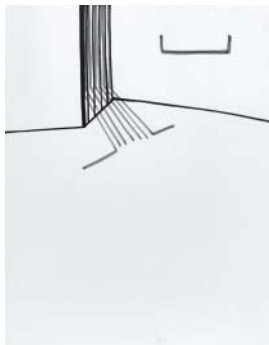
Kreide und Wollfaden, 21 × 20 × 20 cm



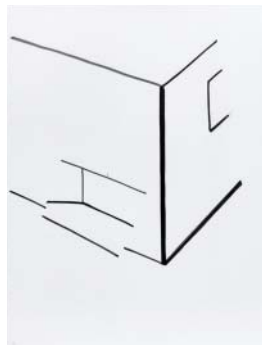
**weiss gegen alle**, 2012  
Tusche auf Papier, 100 × 70 cm



**linien schaufeln los**, 2012  
Tusche auf Papier, 65 × 50 cm



**kein rot vor ort**, 2012  
Tusche auf Papier, 32 × 24,8 cm



**möbel**, 2012  
Tusche auf Papier, 32 × 24,8 cm



**ein weg bleibt auf der strecke**, 2012

Eisen, 23 × 38 × 1,5 cm



**grauzone**, 2010

Tusche und Pastellkreide auf Chinapapier, 34,3 × 45 cm



**verstrickung mit frau**, 2012

Tusche und Pastellkreide auf Chinapapier, 59,5 × 86,7 cm

**Galerie & Edition Marlene Frei**

**2.3. bis 13.4.2013**

**Galerie 2**

## **Linie 31 – Zeichnung – Drawing – Dessin – Disegno**

Zürich Aussersihl. [www.linie31.ch](http://www.linie31.ch)

Galerien und Offspaces von Zürich Aussersihl eröffnen am 2. März 2013 von 12 bis 22 Uhr ihr gemeinsam initiiertes Projekt «Linie 31 – Zeichnung – Drawing – Dessin – Disegno».

Dieses Projekt setzt zwei Anliegen der Aussersihler Galerien und Offspaces um:

- Das Medium Zeichnung soll mit der gemeinsamen Aktion eine grössere Plattform sowie Aufmerksamkeit erhalten.
- Flyer und Homepage [www.linie31.ch](http://www.linie31.ch) kommunizieren die Aktivitäten der beteiligten Offspaces und Galerien. Durch die lebendige Kunstszene in diesem Quartier hat sich Zürich Aussersihl längst zu einem attraktiven Kunststandort mit internationaler Ausstrahlung entwickelt.

Zeichnung ist bei den in unserer Ausstellung vertretenen Künstlern/innen ein wichtiges oder sogar das zentrale Medium. Deshalb ziehen sich in meiner Galerie seit Anbeginn Zeichnungsausstellungen wie ein roter Faden durch das Galerieprogramm. So sind in der Edition Marlene Frei auch einige Zeichnungspublikationen erschienen.

Unsere jetzige Ausstellung fokussiert auf unterschiedliche Zeichnungspositionen von den unten genannten Künstlern/innen aus unserem Galerieprogramm. Wichtige Zeichnungen aus den Fünfziger- und Sechzigerjahren von Dieter Roth und André Thomkins erweitern das zeichnerische Potential und das zeitliche Spektrum der Ausstellung. Einen weiteren Einblick in den Zeichnungskosmos geben DVD's und Zeichnungsbücher der ausgestellten Künstler/innen:

**Sandra Boeschstein · Anton Bruhin · Thomas Kapielski  
Nanne Meyer · Peter Roesch · Dieter Roth · Tomas Schmit  
Dominik Steiger · André Thomkins · Jan Voss · Tom Wasmuth  
Suse Wiegand.**

**Weitere Werke: [www.marlenefrei.com](http://www.marlenefrei.com)**

**Galerie & Edition Marlene Frei**

Zwinglistr. 36 (Hof) CH-8004 Zürich

[marlenefrei@bluewin.ch](mailto:marlenefrei@bluewin.ch)

Tel. +41 (0)44 291 20 43 Fax +41 (0)44 291 20 62

Geöffnet Di–Fr 12.00–18.30, Sa 12.00–16.00 Uhr